ЛИФЛЯНДСКИХЪ ГУБЕРНСКИХЪ ВѢДОМОСТЕЙ ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung. Nichtofficieller Theil.

Середа, 19. Іюля 1861. № 81. Mittwoch, den 19. Juli 1861.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Im Laufe der 2. Hälfte des Juni-Monats 1861 sind von den Behörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besondere Ereignisse einberichtet worden.

Es brannten auf: am 8. Juni im Wolmarschen Kreise unter dem priv. Gute Alt-Ottenhof, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus des Scherbel-Gesindes mit einem Schaden von 595 Rbl. S.; — am 9. Juni im Wolmarschen Kreise unter dem priv. Gute Burtnek aus noch unbekannter Veranlassung, der zum dasigen Quartierhause gehörige Stall nebst Wagenhaus mit einem Schaden von 300 Rbl. S.; — am 20. Juni in Riga durch Unvorsichtigkeit, das Dach nebst Boden des Hauses der Kaufmannswittwe Botschagow mit einem Schaden von 650 Rbl. S.

Viehseuche. Im Fellinschen Kreise zeigte sich unter den Pferden der Milzbrand; vom 20. bis zum 27. Juni c. erkrankten im Ganzen 39 Stück, von welchen 38 stürzten.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 12. Juni im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Kachkowa der Bauer Hindrik Oinberg beim Baden im dasigen Flusse; — am 15. Juni im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Rappin, der 14jährige Bauerknabe Carl Tilgson beim Baden im Radama Teiche; — am 16. Juni im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Alt-Pigast der Lostreiber Johann Römus beim Baden in einer Mühlenstauung; — am 15. Juni in Dorpat der Arbeiter Afonassi Prokofjew aus dem Gdowschen Kreise des St. Petersburgschen Gouvernements, 45 Jahre alt, beim Baden im Embachflusse; — am 17. Juni in Dorpat, die Tochter des auf Kronsunterhalt gestellten Gemeinen Kirilla Semenow, Namens Marie 6 Jahr alt, beim Baden im Embachfluß; — am 19. Juni in Dorpat die Tochter des auf Kronsunterhalt gestellten Gemeinen Kirilla Semenow, Namens Marie 6 Jahr alt, beim Baden im Embachfluß; — am 19. Juni im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Koddiak der 4jährige Sohn des Bauerknechts Anz Lakter, Namens Jurre im dasigen Teiche; — am 23. Juni in Riga der zum Gute Koltzen verzeichnete Martin Krastin, welcher beim Umladen von Brennholz aus einem großen Boote in ein kleines in die Düna stürzte; — am 20. Juni im Pernauschen Kreise unter dem publ. Gute Orrenhof fuhren die Bauern: Jahn Busch 53 Jahre alt, Andres Busch 8 Jahre alt, Michel Toint 50 Jahre alt und Eva Saarmann 29 Jahr alt in einem Segelbot ins Meer auf den Fischfang, woselbst sie in Folge eines heftigen Sturmwindes umwarfen und umkamen; — am 25. Juni im Rigaschen Kreise unter dem Gute Klingenberg ertrank im dasigen Bache der zweijährige Sohn der Bäuerin Ilse Uppit Namens Jahn; — am 24. Juni im Rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Cremon beim Baden in dem Aaflusse, der Hofesjunge Janne Meschgaile: — am 27. Juni in Riga in der Düna, der Bauer des Smolenskischen Gouvernements Emeljan Fedorow. Außerdem starben ganz plötzlich: am 13. Juni im Werroschen Kreise unter dem Gute Waldeck, der Bauer des Pleskauschen Gouvernements Semen Jakowlew am Schlagfluß; — in der Nacht vom 13. zum 14. Juni in Arensburg erstickte in dem Bette neben der schlafenden Mutter liegend, der uneheliche 2 Monate alte Sohn des zum publ. Gute Carmel-Großenhof verzeichneten Mädchens Catharina Grüner, Namens Nikolai; — am 24. Juni im Rigaschen Kreise, unter dem priv. Gute Rammenhof starb plötzlich der zum Rigaschen Bürgeroklad verzeichnete Gustav Kuprey.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 23. Juni in Riga im Vorhause des Hauses des Steuermanns Burkewitsch der Leichnam eines unbekannten Menschen; — am 9. Juni im Oeselschen Kreise unter dem publ. Gute Tamsal am Strande, der Leichnam des zum priv. Gute Andama angeschriebenen Bauers Michel Kaew.

Selbstmord. Am 20. Juni im Rigaschen Patrimonialgebiete unter dem Gute Lindenruhe, erhängte sich der Weber Jacob Friedrich Tschuchowitz.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Juni-Monats wurden in Livland 10 geringfügige Diebstähle im Betrage von 195 Rbl. S. verübt. Außerdem wurde gestohlen: in Riga aus der Bude des Kaufmann Loginow 102 Rbl. S. und in Dorpat der Frau Schmidt verschiedene Goldsachen im Werthe von 250 Rbl. S.

Schifffahrt. Vom 20. Juni bis zum 4. Juli liefen in den Rigaschen Hafen ein 144 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 20 engl., 2 lübeck., 8 holl., 6 norweg., 6 mecklenb., 18 russ., 1 franz., 2 schwed., 5 dän., 5 hannöv. und 5 preuß. und mit Ballast 19 engl., 7 holl., 5 norweg., 6 meckl., 7 russ., 5 oldenb., 6 franz., 1 schwed., 3 dän., 6 hannöv. und 1 preuß. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 267 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar: 45 holl., 15 franz., 20 mecklenb., 60 engl., 21 dän., 19 schwed., 28 norweg., 24 hannöv., 18 russ. und 3 preuß. Vom 2. bis zum 17. Juni gelangten in den Pernauschen Hafen 7 Schiffe und zwar mit Waaren: 1 norweg. und mit Ballast: 2 dän., 2 mecklenb., 1 engl. und 1 holl.; in derselben Zeit verließen den Pernauschen Hafen mit Waaren 6 Schiffe und zwar: 2 dän., 1 oldenb. und 3 mecklenb. Vom 1. bis

zum 17. Juni liefen in den Arensburgschen Hafen ein mit Dachpfannen 1 holländisches Schiff und mit Ballast 2 holl. Schiffe; in derselben Zeit verließ den Hafen mit Getreide 1 holl. Schiff.

Ueber Aufbewahrung des Fleisches durch Einsalzen und Räuchern.

Das Fleisch, dieses kräftige Nahrungsmittel, besteht hauptsächlich aus 4 Stoffen, aus denen Luft und Wasser besteht: 1) Sauerstoff, 2) Wasserstoff, 3) Kohlenstoff, 4) Stickstoff. Wird von den ersten drei Stoffen dem Fleisch ein Stoff entzogen, so bleibt ein starkes Gift zurück: 1) Fleisch ohne Sauerstoff giebt Blausäure, 2) Fleisch ohne Wasserstoff giebt Kohlenstickstoffsäure, 3) Fleisch ohne Kohlenstoff giebt Salpetersäure (Scheidewasser). Ungenießbares Fleisch in einer scharfen Laugen- (Kali-) Auflösung gefault giebt ein Düngungsmittel, welches die Mistjauche an Wirksamkeit übertrifft. Eine Jauche, die durch Faulen von 2 Pfd. Fleisch mit 1 Pfd. Pottasche und 400 Pfd. Wasser entstanden, ist ein wirksames Mittel, die Würmer vom Rübsamen abzuhalten, wenn man den Saamen 48 Stunden vorher darin einweicht. Zum Einsalzen des Fleisches ist unser Kochsalz das beste, weil es, wie manche andere nicht leicht in Krystallen abscheidet, sondern eine starke Neigung besitzt, sich so innig mit dem Fleische zu verbinden, daß es sein Bestreben, sich zu krystallisiren, fast aufgiebt und die Thierfaser nicht als Salz, sondern als ein salziger Saft, durchdringt, daher das Feucht- und Saftigbleiben der gesalzenen Fische, selbst wenn man sie an der Luft trocken gemacht hat. Es ist für das Fleisch nicht gleichgiltig, wie stark die Salzlake ist, welcher man sich zum Einsalzen bedient, auch um nicht unnöthiger Weise das kostbare Salz zu verschwenden. Eine Lake, die aus 28 Pfd. Kochsalz und 72 Pfd. Wasser besteht, ist von solcher Stärke, daß Fleisch nach allen Weltgegenden, selbst in der höchsten Wärme darin unverändert erhalten bleibt. Die Engländer machen eine Salzbeize, die dem Fleische zugleich eine schöne rothe Farbe giebt, sie besteht aus: 50 Pfd. Kochsalz, 1 Pfd. Salpeter und 8 Pfd. Zucker in 125 Pfd. Wasser durch Kochen aufgelöst und abgeschäumt. Nach dem Erkalten kommt das Fleisch hinein und wird mit Steinen beschwert. Der Salpeter macht das Fleisch zwar etwas hart, aber der Zucker mildert dies wieder. Wird Fleisch mit trockenem Salze eingesalzen, so entzieht es demselben zu viel Feuchtigkeit, um zur Lake zu schmelzen, hierdurch wird das Fleisch zu hart, auch kann man nicht gut so viel anwenden, daß das Fleisch ganz mit Lake bedeckt ist, um die äußere Luft abzuhalten, was Hauptbedingung ist, sonst verdirbt es leicht. Die Lake ist vorzuziehen, aber sie muß stets so angewandt werden, daß das Fleisch vollkommen bedeckt ist. Will man eine gebrauchte Lake zum zweiten Male anwenden, so muß selbige vorher durch Aufkochen und Abschäumen gereinigt werden, dann wird das Fleisch mit Salz eingerieben und so fest in ein Gefäß gepackt, daß wenig oder keine Lücken bleiben, dann gießt man die erkaltete Lake darauf, aber so hoch, daß keine Luft an das Fleisch kommen kann. — Das Räuchern des Fleisches. Um das Fleisch hierzu vorzubereiten, nimmt man ein Gemenge 32 Pfund Kochsalz und 1 Pfund Salpeter. Hierzu wird das Fleisch am besten von frischgeschlachtetem Vieh genommen, wenn es noch warm ist, und gleichförmig damit eingerieben, dann in Roggenkleie gewälzt, in Leinwand genäht und in den Rauch gehängt, was früher hier in den weiten Schornsteinen, worin von unten nach oben stets Luftzug war, am vortheilhaftesten und besten geschah, was jetzt bei den engen Schornsteinen durch Räucherkammern ersetzt werden muß, worüber noch einiges gesagt werden soll. Nach preußischem Gesetz sollen die Räucherkammern ganz massiv oberhalb mit einem Gewölbe geschlossen angelegt werden, und der Fußboden gepflastert, die Thür innen mit Eisenblech beschlagen sein; dann dürfen die zu- und abführenden Rauchröhren nur 3 Fuß weit sein und müssen jede mit einer Thür versehen sein, welche mit einem gemeinschaftlichen Bindfaden offen gehalten werden. Eine solche Räucherkammer ist fast in keinem Gebäude anzulegen, weil dieselben doch nur auf dem Dachboden angelegt werden, und da alle massiven Wände der oberen Etage auf massivem Untergrunde stehen, müssen die unteren Etagen deshalb schon verbaut werden. Der größte Uebelstand aber ist der, daß alles Fleisch in einer solchen Räucherkammer nothwendig verderben muß, weil zu wenig Luftzug darin vorhanden ist; denn eine gute Räucherkammer muß dunkel sein (damit keine Fliegen hineinkommen und möglichst viel Zugluft haben, wo besonders die Luft an möglichst vielen Stellen am Fußboden hineinströmt und oben durch die Decke wieder entweichen kann, zu welchem Zweck am besten gemauerte Röhren von der Decke der Räucherkammer durch's Dach oder oben wieder in den Schornstein geleitet, aufgeführt werden könnten, was sehr nothwendig ist. Der Rauch besteht größtentheils aus Holzessig, Theer, unverbranntem Holze, Ruß und Wasserdampf (Wrasen). Der Holzessig ist allein der Bestandtheil des Rauches, welcher die Fleischfasern verdichtet und zur Aufbewahrung dienlich ist; denn wenn man das Fleisch in Holzessig taucht und dann trocknet, so ist es vollkommen gut zum Aufbewahren, ohne des Räucherns weiter zu bedürfen. Hat nun eine Räucherkammer nicht Zugluft genug, so schlägt der Wrasen, Theer und Ruß an dem Fleische nieder, wodurch dasselbe unansehnlich wird und verdirbt, besonders wird der Speck bald gelb (spakig) und unschmackhaft.

(Polytechn. Centralhalle.)

Kleinere Mittheilung.

Holz wird jetzt ähnlich wie Kautschuk horn- und steinartig gemacht, indem man es unter großer Hitze mit Oelen und Harzen oder metallischen und erdigen Salzen tränkt und einem bedeutenden Drucke aussetzt. Es läßt sich dann wie Horn oder Speckstein zu Knöpfen, Handgriffen, Stielen, Ornamenten, Schuhsohlen, Stöcken, Leuchtern, Vasen 2c. verarbeiten und ist sehr dauerhaft.

(Arbeitgeber.)

Der Druck wird gestattet. Riga den 19. Juli 1861. Censor C. Alexandrow.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 15. Juli 1861.

	pr. 20 Garnitz.
Buchweizengrütze - - - -	— —
Hafergrütze - - - - - -	— —
Gerstengrütze - - - - - -	— —
Erbsen - - - - - - - - -	— —
	per 100 Pfund.
Gr. Roggenmehl - -	—
Weizenmehl - - - - -	5 4 50
Kartoffeln pr. Tschet. -	1 50 —
Butter pr. Pud - - -	8 7 50
Heu " " K. - - -	— 45
Stroh " " " - - -	—
	per Faden.
Birken=Brennholz - -	6 25
Birken= und Ellern= - -	— —
Ellern= - - - per Faden	5 —
Fichten= - - - - - - - -	5 4 80
Grehnen=Brennholz - -	3 75
Ein Faß Brandwein am Thor:	
$\frac{1}{2}$ Brand -	15 —
$\frac{2}{3}$ Brand -	22 25
	per Berkowez von 10 Pud.
Reinhanf - - - - - - - -	— —
Ausschußhanf - - - - - -	— —
Paßhanf - - - - - - - -	— —
" schwarzer - - - -	— —
Tors - - - - - - - - - -	— —
Drujaner Reinhanf - -	— —
" Paßhanf - -	— —
" Tors - - - -	— —

	per Berkowez von 10 Pud.
Flachs, Kron= - - - - -	$44\frac{1}{2}$
" Wrack= - - - - -	$40\frac{1}{2}$
Hofs=Dreiband - - - - -	39
Livländ. " - - - - -	35
Flachshede - - - - - - -	— —
Lichttalg, gelber - - - -	— —
" weißer - - - -	— —
Seifentalg - - - - - - -	— —
Talglichte per Pud - -	6 —
	per Berkowez von 10 Pud.
Seife - - - - - - - - - - -	38 —
Hanföl - - - - - - - - -	— —
Leinöl - - - - - - - - - -	34 —
Wachs per Pud - - - -	$15\frac{1}{2}$ 16
	per Berkowez von 10 Pud
Stangeneisen - - - - -	18 21
Neshinscher Taback - -	— —
Bettfedern - - - - - - -	60 115
Knochen - - - - - - - - -	— —
Pottasche, blaue - - -	— —
" weiße - - -	— —
Säeleinsaat per Tonne	— —
Thurmsaat per Tschet. -	$10\frac{7}{8}$
Schlagsaat 112 ℔ -	$9\frac{3}{4}$ $10\frac{1}{2}$
Hanfsaat 108 ℔ - - -	— —
Weizen à 16 Tscht. -	— —
Gerste à 16 " -	— —
Roggen à 15 " -	— —
Hafer à 20 Garz. -	1 20 30

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	170	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	
dito	3 Monate	—	—	Centimes	
Hamburg	3 Monate	—	$30\frac{3}{4}$	S.H.Bo.	
London	3 Monate	—	$34\frac{3}{16}$	Pence St.	
Paris	3 Monate	—	361	Cent.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 13.	14.	15.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	"	"	"	"	"
5 do. Russ.=Engl. Anleihe	"	"	"	"	"
4½ do. dito dito dito pCt.	"	"	"	"	"
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	"	"	"	100	"
5 pCt. dito 3. & 4. do.	"	"	"	"	$97\frac{1}{2}$
5 pCt. dito 5te Anleihe	"	"	"	$99\frac{3}{4}$	"
5 pCt. dito 6te do.	"	"	"	"	"
4 pCt. dito Hope & Co.	"	"	"	"	"
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	"	"	"	"	88
5 pCt. Reichs Bank=Billete	100	"	"	100	"
5 pCt. Hafenbau=Obligat.	"	"	"	"	"

Fonds-Course.	Geschlossen am 13.	14.	15.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare	"	"	"	"	$99\frac{5}{8}$
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	"	"	"	"	"
Livl. Rentenbriefe	"	"	"	"	"
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	"	"	"	"	$99\frac{1}{2}$
Kurl. dito Stieglitz	"	"	"	"	"
Ehst. dito kündbare	"	"	"	98	"
Ehst. dito Stieglitz	"	"	"	"	"
4 pCt. Poln. Schatz=Oblig.	"	"	"	"	"
Finnl. 4 pCt. Slb.=Anleihe	"	"	"	"	"
Bankbillete - - - - - - - -	"	"	"	"	"
4½ pCt. Russ. Eisenb.=Oblig.	"	"	"	"	
Actien-Preise.					
Eisenbahn=Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:	"	"	"	"	"
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl. - - - -		"	"	"	"
	"	"	"	"	"
Gr. Rss. Bahn, v. E. Rb. 37½	"	"	"	"	"
Riga=Dünab. Bahn Rbl. 25	"	"	"	"	"
dito dito dito Rbl. 50	"	"	"	"	"

Angekommene Fremde.

Den 19. Juli 1861.

Stadt London. Hr. Färber Schnabel, Hr. Kaufmann Ahmanson u. Gertz aus dem Auslande.

St. Petersburger Hotel. Hr. v. Sievers nebst Söhnen aus Livland; Hr. v. Rosenthal, Hr. Particulier Schmidt aus dem Auslande; Hr. Baron Funck, Frau v. Bücholdt nebst Familie von Mitau.

Hotel du Nord. Hr. Minister Baron v. Dahlwick, HH. Grafen F. und O. Bothmer, Frau Baronin Stackelberg aus dem Auslande; Hr. Student Bommer, Hr. Kaufmann Buchenauer von Mitau; Hr. Kaufmann Grooß und Machden, Hr. Beamter Hofelitz, HH. Capitaine Struve und Boreskoff von St. Petersburg.

Goldener Adler. Hr. Kaufmann Baumann von Wolmar; Hr. Kreis-Revisor Baldus aus Livland; Hr. Coll.-Assessor Grigorjew von St. Petersburg.

Frankfurt a. M. Hr. Verwalter Hirsch aus Esthland.

Hr. Kaufmann Bendt von Quellenstein, Hr. Lehrer v. Schuttenbach nebst Sohn von Wolmar, log. im Hause Wiegandt.

Bekanntmachungen.

Bis zum 19. Juli sind in Riga 1023 Schiffe angekommen und 813 ausgegangen.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2 mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 75. Riga, Mittwoch, den 19. Juli 1861

Angebote.

Die Preis-Medaille

von der Kaiserlichen ökonomischen Gesellschaft zu St. Petersburg erlangte mein

Chemischer Dünger.

Vorräthe zum alten Preise sind noch vorhanden. — Bestellungen für besondere Düngersorten werden entgegengenommen. -- Die Anwendung aller künstlichen Dünger sind im Herbst am zweckmäßigsten und erhalten die Herren Käufer gedruckte Gebrauchsanweisungen von

G. E. Poenigkau,

im eigenen Hause, Mitauer Vorstadt in Riga.

(2 mal 64 Kop.) 1

Eltern vom Lande, die ihre Kinder, beiderlei Geschlechts, nach Wolmar zur Schule geben wollen, können für selbige Kost und Wohnung, unter vortheilhaften Bedingungen, in dem Höfchen Weidenhöh finden.

(2 mal 20 Kop.) 1

Anzeige für Liv- und Kurland.

Andersson's verbesserter

Patent-Asphalt-Dachfilz,

eine leichte, reine, ökonomische und dauerhafte Bedachung, nebst Gebrauchs-Anweisungen, vorräthig bei

P. van Dyk,

gr. Schmiedestr., neue Nr. 11, Haus Hartmeyer.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

ПРИЛОЖЕНИЕ

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ По[illegible]ыхъ Конторахъ.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 81. Середа, 19. Іюля — Mittwoch, 19. Juli 1861.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

ОТДѢЛЪ МѢСТНЫЙ. — Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Der Livländische Medicinal-Inspector Staatsrath, Dr. med. Irmer ist von dem ihm ertheilten Urlaub zur Reise ins Ausland zurückgekehrt und am 15. dieses Monats wiederum in die Verwaltung seines Amtes eingetreten.

Mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 11. April c., Nr. 71, ist der Beamte zu besonderen Aufträgen bei dem Kriegs-Gouverneur von Riga, General-Gouverneur von Liv-, Est- und Kurland, Collegienrath Baron Mengden, nach Ausdienung der Jahre zum Staatsrath befördert worden, mit Anciennität vom 1. Juni 1860.

* * *

Mittelst Prikases des Herrn Verwaltenden des Ministeriums des Innern vom 9. Juli 1861 sind ernannt worden: der ältere Secretair in der Canzellei des Kriegs-Gouverneurs von Wilna, General-Gouverneurs von Grodno und Kowno, Collegienrath von Erzdorf-Kupfer zum Curator des Wilnaschen ebräischen Hospitals mit Verbleib in der früheren Function; der Assessor der Samaraschen Gouvernements-Regierung Coll.-Ass. Jung zum Rath derselben; der ältere Secretair der Wilnaschen Gouvernements-Regierung Hofrath Tscharnotzki zum Assessor derselben und der ältere Secretair der Samaraschen Gouvernements-Regierung Collegien-Secretair Leontjew zum stellv. beständigen Mitgliede des Samaraschen Collegiums allg. Fürsorge.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Der Herr und Kaiser hat in Folge allerunterthänigster Unterlegung des Herrn Statthalters von Kaukasien Allerhöchst zu befehlen geruht: im Reiche eine Subscription zur Sammlung freiwilliger Gaben während eines Jahres für die am 16. März in der Stadt Kutais abgebrannten Einwohner zu eröffnen.

Solcher Allerhöchste Wille wird hiemit vom Livländischen Civil-Gouverneur zur allgemeinen Kenntniß gebracht, bei dem Hinzufügen, daß die Darbringer ihre Gaben der Kanzelei des Livländischen Civil-Gouverneuren oder aber der örtlichen Polizeibehörde zur Abfertigung an die gedachte Kanzelei vorzustellen haben. Nr. 5312.

Государь Императоръ, по всеподданнѣйшему докладу ходатайства Г. Начальника Кавказскаго, Высочайше соизволилъ повелѣть: открыть повсемѣстную въ Имперіи, въ теченіи однаго года, подписку для сбора добровольныхъ пожертвованій въ пользу жителей Кутайса, пострадавшихъ отъ пожара, бывшаго въ этомъ городѣ 16. Марта.

О таковой Монаршей волѣ, Лифляндскій Гражданскій Губернаторъ объявляетъ жителямъ Лифляндской Губерніи присовокупляя, что денежныя приношенія свои они могутъ представлять въ Канцелярію Начальника Лифляндской Губерніи для препровожденія къ Исправляющему должность Кутайскаго Генералъ - Губернатора. № 5311.

* * *

In Folge desfallsiger Unterlegung des Wolmarschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands hiedurch aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem zur Groß-Roopschen Gemeinde gehörigen Bauern Adam Tetter, welcher sich aus derselben heimlich entfernt hat, anzustellen und im Betreffungsfalle denselben unverzüglich an das Wolmarsche Ordnungsgericht auszusenden.

Signalement des Adam Tetter: Alter 24 Jahr, Größe 2 Arschin 5 Werschok, Haare braun, Augen blau; besondere Kennzeichen nicht vorhanden. Nr. 3183.

In Aufhebung der im Patent der Statthalterschafts-Regierung vom 7. Februar 1786 für den Wendenschen Kreis in Betreff der Beförderung der Kirchspielspost festgesetzten Ordnung wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung mit Genehmigung Sr. Durchlaucht des Herrn General-Gouverneurs zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung desmittelst bekannt gemacht, daß die Kirchspielspostbeförderung im Wendenschen Kreise hinkünftig nach dem hierbei angeschlossenen Tableau stattzufinden hat. Nr. 1216.

Briefpost-Expedition im Wendenschen Kreise.

Kirchspiel	Stationsgut des Kirchspiels	Expedirt von und nach	Abgang vom Stationsgute in der Richtung		Ist verpflichtet mitzunehmen die Taschen der Kirchspiele
			nach Wenden.	von Wenden.	
Wenden	Wenden	Wenden	Mittwoch und Sonnabend Morgens 9 Uhr.	erwarten	
Arrasch	Drobbusch	Wenden	Mittwoch u. Sonnabend Morgens 8 Uhr.	die Abfertigung	
Ronneburg	Wesselshof	Wenden	Mittwoch u. Sonnabend Morgens 7 Uhr.	in Wenden.	Serben, Neu-Pebalg, Tirsen, Alt-Pebalg, Löfern, Sesswegen, Schujen, Erlaa, Linden, Fehteln, Festen, Bersohn, Lasdohn, Laudohn, Calzenau.
Serben	Nötkenshof	Wesselshof	Mittwoch u. Sonnabend Morgens 4 Uhr.	erwartet die Abfertigung in Wesselshof.	Neu-Pebalg, Tirsen, Alt-Pebalg, Löfern, Sesswegen, Schujen, Erlaa, Linden, Fehteln, Festen, Bersohn, Lasdohn, Laudohn, Calzenau.
Alt-Pebalg	Altpebalg	Nötkenshof	Dienstag und Freitag Abends 8 Uhr.	erwartet die Abfertigung in Nötkenshof.	Löfern, Sesswegen, Erlaa, Linden, Festen, Fehteln, Bersohn, Lasdohn, Laudohn, Calzenau.
Festen	Festen	Altpebalg	Dienstag und Freitag Abends 5 Uhr.	Mittwoch u. Sonnabend Abends 7 Uhr.	Linden, Fehteln, Bersohn, Lasdohn, Laudohn, Calzenau.
Bersohn	Bersohn	Festen	Dienstag und Freitag Nachmittags 2 Uhr.	Donnerstag u. Sonntag Morgens 4 Uhr.	Lasdohn, Laudohn, Calzenau.
Neupebalg	Neupebalg	Nötkenshof	Dienstag und Freitag Abends 7 Uhr.	erwartet die Abfertigung in Nötkenshof.	Tirsen.
Tirsen	Tirsen	Neupebalg	Dienstag und Freitag Nachmittags 2 Uhr.	Mittwoch u. Sonnabend Abends 7 Uhr.	
Schujen	Schujen	Nötkenshof	Dienstag und Freitag Abends 8 Uhr.	erwartet die Abfertigung in Nötkenshof.	
Erlaa	Erlaa	Altpebalg	Dienstag und Freitag Nachmittags 4 Uhr.	Mittwoch u. Sonnabend Abends 7 Uhr.	
Löfern	Löfern	Altpebalg	Dienstag und Freitag Nachmittags 4 Uhr.	Mittwoch u. Sonnabend Abends 7 Uhr.	Sesswegen.
Linden	Ohselshof	Festen	Dienstag und Freitag Nachmittags 1 Uhr.	Donnerstag u. Sonntag Morgens 4 Uhr.	
Fehteln	Fehteln	Festen	Dienstag und Freitag Nachmittags 1 Uhr.	Donnerstag u. Sonntag Morgens 4 Uhr.	
Calzenau	Altcalzenau	Bersohn	Dienstag und Freitag Vormittags 11 Uhr.	Donnerstag u. Sonntag Morgens 4 Uhr.	
Laudohn	Laudohn	Bersohn	Dienstag und Freitag Morgens 10 Uhr.	Donnerstag u. Sonntag Morgens 4 Uhr.	
Lasdohn	Lasdohn	Bersohn	Dienstag und Freitag Morgens 10 Uhr.	Donnerstag u. Sonntag Morgens 4 Uhr.	
Sesswegen	Sesswegen	Löfern	Dienstag und Freitag Mittags 12 Uhr.	Donnerstag u. Sonntag Morgens 4 Uhr.	

In Folge desfallsiger von Seiner Excellenz dem Livländischen Herrn Gouvernements-Chef anher übergebenen Requisition des Narwaschen Commandanten wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hiedurch aufgetragen in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem am 18. Juni c. aus dem 4. Res.-Bat. des Kaporschen Inf.-Regiments S. K. H. des Prinzen Tronfolgers von Sachsen entwichenen Kronsdentschik Danilo Kondratjew anzustellen und im Betreffungsfalle denselben sofort arrestlich an den Commandeur des Rigaschen Bataillons der innern Wache zur weitern Anordnung auszusenden.

Signalement des qu. Kondratjew: Alter 30 Jahr, Größe 2 Arschin 4⁵/₈ Werschok, Haupthaar und Augenbrauen dunkelbraun, Augen grau, Nase gewöhnlich, Mund mittelmäßig, Kinn rund, Gesicht pockennarbig; besondere Kennzeichen sind nicht vorhanden. Nr. 3015.

* * *

In Folge einer desfallsigen Requisition der Kasanschen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem ehemaligen Spaskischen Gorodnitschi Capitain Paul Kamrer anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben reversaliter zu verpflichten, daß er binnen zu präfigirender Frist bei der Käsanschen Criminalpalate compariren werde, über das Geschehene aber gleichzeitig anher zu berichten. Nr. 2758.

* * *

In Folge Urtheils des Rigaschen Raths ist der Vagabund Markel Fedorow nach Sibirien zur Niederlassung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin 5³/₄ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat dunkelbraunes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, graue Augen, eine lange Nase, einen großen Mund, einen vollen Bart, ein ovales narbiges Gesicht, ist ungefähr 35 Jahr alt und hat gesunde Zähne; besonderes Merkmal: auf dem rechten Schulterblatt hat er einen unbedeutenden dunklen Fleck.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 2927. 3

In Folge Urtheils des Rigaschen Landgerichts ist der Vagabund Alexander Bondarenko alias Iwan Sergejew nach Sibirien zur Ansiedelung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin 5⁷/₈ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat braunes krauses Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, blaue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelmäßigen Mund, einen vollen, etwas röthlichen Bart, ein rundes, volles Gesicht, ist ungefähr 34 Jahr alt und hat gesunde Zähne. Das rechte Ohrläppchen ist zum Tragen von Ohrringen durchstochen.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 2922. 3

* * *

In Folge Urtheils des Rigaschen Landgerichts ist der Vagabund Iwan Wassiljew nach Sibirien zur Ansiedelung versandt worden. Derselbe ist 2 Ar. 6³/₄ Wr. groß, von kräftigem Körperbau, hat schwarzes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, einen dunkelbraunen Schnurbart, dunkelbraune Augen, eine kleine plattgedrückte Nase, einen mittelgroßen Mund, einen vollen gekräuselten Bart, ein ovales reines Gesicht, ist ungefähr 38 Jahr alt; in der unteren Kinnlade fehlen ihm vorne zwei Zähne und die linke Kniescheibe ist in Folge einer Verletzung angeschwollen.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge.

Nr. 2917. 3

Anordnungen und Bekanntmachungen

anderer Behörden und amtlicher Personen.

Sämmtliche Stadt- u. Landpolizeibehörden Livlands werden vom Rig. Ordnungsgerichte hierdurch ersucht, dahin Anordnung zu treffen, daß die zum Gute Rositen im Reshizaschen Kreise verzeichnete Bettlerin Mahre Restschinsky im Betreffungsfalle arrestlich anher eingesandt werde. Nr. 4740.

Riga-Ordnungsgericht, den 4. Juli 1861.

Рижская Губернская Почтовая Контора приглашаетъ нижепоименованныхъ лицъ отправившихъ по почтѣ деньги и документы, возвращенные изъ тѣхъ мѣстъ, куда оные были посланы, за неотысканіемъ тамъ получателей, чтобы они подаватели, приняли таковые обратно изъ сей Губернской Конторы.

Когда поданы на почту.	Изъ какого города и кѣмъ посланы.	Куда и кому посланы и на какую сумму.
	Изъ Риги.	
29. Августа 1859	Кучеромъ Микелемъ Пулемъ	въ Фрауенбургъ, Ауермюндскому Волост, Суду, дакументы.
8. Октября „	Штабъ-Капитаномъ Федковичемъ	въ Каменецкъ-Подольскъ, Іосифу Федковичу съ медаліономъ на 25 коп.
20. „ „	Яномъ Салникомъ	въ Венденъ, Управл. мызы Роннебургъ съ паспортомъ и 7 руб.
10. Декабря „	Г-мъ Магемилеромъ	въ Бобруйскъ, Однодворческому Управл. съ сер. 5 руб.
25. „ „	Дѣвицею Констанціею Михайловою.	въ Митаву, Петру Нотгафту съ паспортомъ и 5 руб.
8. Января 1860	Крестьяниномъ Легеромъ	въ С. Петербургъ, Петру Легеру съ сер. 4 руб.
18. „ „	Г-мъ А. Штраусомъ	въ С. Петербургъ, Карлу Озолингу съ 5 руб.
19. Ноября 1859	Мѣщаниномъ Николаемъ Сухобоковымъ	въ Бѣлой, Григору Сухобокову съ паспортомъ.
11. Января 1860	Тихономъ Абрамовымъ	въ С. Петербургъ, Артемію Никифорову съ сер. 2 руб.
8. Іюня 1859	Мѣщаниномъ Иваномъ Слѣпушковымъ	въ С. Петербургъ, Ицку Израловичу, съ сер. 1 руб.
24. Декабря 1859	Н. Эннолайтомъ	въ С. Петербургъ, Готгарду Бассеру, съ 2 руб.
29. „ „	Мѣщаниномъ Ульяномъ Ивановымъ	въ Верро, Афросиньи Варфоломѣевнѣ, съ сер. 20 коп.
6. „ 1856	Мѣщанкою Прасковьею Семеновою	въ Муромъ, Якову Куликову, съ сер. 2 руб. 97 коп.
15. „ 1859	Г-жею Костровою	въ Великіе Луки, Олимпіадѣ Костровой, съ сер. 1 руб.
22. Февраля 1860	Мининомъ Ивановымъ	въ Витебскъ, Г-ну Малкевичу, съ паспортомъ и сер. 2 руб.
9. Іюня 1858	Крестьяниномъ Мартомъ Павасаремъ	въ Москву, Яну Павасару, съ сер. 4 руб. 95 коп.
20. Октября 1859	Афиньею Трофомовою	въ Казань, Андрею Астафьеву, съ сер. 3 руб.
8. Февраля 1860	Михайломъ Марцулемъ	въ Динабургъ, Марцъ Маризе, съ сер. 1 руб.
14. Марта „	Дмитріемъ Пачинскимъ	въ Полоцкъ, Г-ну Соколовскому, съ паспортомъ и сер. 2 руб.
31. „ „	Францомъ Пикишскимъ	въ Кельцы, Эдуарду Опульскому, съ сер. 30 руб.
31. „ „	Мѣщаниномъ Тихановымъ	въ С. Петербургъ, Якову Тиханову, съ сер. 10 руб.
31. „ „	Рядовымъ Митрофаномъ Кузнецовымъ	въ Москву, Варварѣ Петровнѣ, съ сер. 2 руб.
4. Апрѣля „	Евсѣемъ Соболевымъ	въ Могилевъ, Прасковьи Кузьминой, съ сер. 3 руб.
31. Декабря 1859	Мѣщанкою Агафьею Щугиною	въ Вильно, Г-ну Вогдановичу, съ билетомъ и сер. 1 руб.

22. Апрѣля 1860	Яномъ Пузикомъ	въ Перновъ, Яну Меннингсону, съ сер. 3 руб.
21. Декабря 1859	Кондратьемъ Копыловымъ	въ Тобольскъ, Карпу Копылову, съ сер. 1 руб.
25. Февраля 1860	Крестьяниномъ Яномъ Брюнингомъ	въ Нерчинскъ, Мартину Бринингу, съ сер. 2 руб.
21. Марта „	Авдотьею Степановою	въ Динабургъ, Эмиліи Николаевой, съ сер. 5 руб.
7. Апрѣля „	Крестьян. Иваномъ Мартыновымъ	въ Духовщину, Екатеринѣ Акимовнѣ, съ паспортомъ.
11. „ „	Г-жею Алексѣевою	въ Ржевъ, Алексѣю Степанову, съ паспортомъ.
21. „ „	Осипомъ Ромейкомъ	въ Россіяны, Осипу Ромейко, съ свидѣтельствомъ и 10 руб.
28. „ „	Евреемъ Гутманомъ	въ Велижъ, Янкелю Гутману, съ паспортомъ.
16. Мая „	Мѣщан. Михайломъ Медвѣевымъ	въ Велижъ, Лукьяну Медвѣдеву, съ билетомъ.
16. „ „	Беркомъ Гуревичемъ	въ Полоцкъ, Пейсеху Калмановичу, съ паспортомъ.
21. „ „	Беркомъ Абольникомъ	въ Вильно, Мордуху Коранскому, съ сер. 2 руб.
23. „ „	Крестьяниномъ Кузьм. Киселевымъ	въ С. Петербургъ, Андрею Аверьянову, съ паспортомъ.
26. „ „	Г. Фридрихсомъ	въ Велижъ, Павлу Трафимовичу, съ сер. 25 руб.
11. Іюня „	Писаремъ Яковымъ	въ Газенпотъ, Теодору Швантнеру, съ паспортомъ.
13. „ „	Егоромъ Никласомъ	въ Москву, Гартмейеру, съ паспортомъ.
23. „ „	Г-жею Сибболевою	въ Могилевъ, Прасковьи Кузьминой, съ сер. 3 руб.
24. „ „	И. Наумингомъ	въ Перновъ, Управл. мызы Аррогофъ, съ паспортомъ и сер. 2 руб.
1. Іюля „	Г-мъ Спрехольдомъ	въ Ревель, А. Цавистовскому, съ сер. 4 руб.
9. „ „	Гейнрихомъ Фрейбергомъ	въ Газенпотъ, Г-ну Цигановскому, съ паспортомъ.
21. „ „	Мѣщаниномъ Пряковымъ	въ Тауроггенъ, Г-ну Печницкому, съ сер. 3 руб.
21. „ „	Рядовымъ Нимродомъ	въ Кашинъ, Мих. Трофимову, съ сер. 10 руб.
28. „ „	Евреемъ Лейзеромъ Коленомъ	въ Поневѣжъ, Юделю Мовшовичу, съ паспортомъ.
1. Августа „	Алекс. Шварцомъ	въ Полтаву, Александру Стефановичу, съ паспортомъ.
25. „ „	Мариною Ивановою	въ Дисну, Станиславу Осипову, съ 2 паспортами.
26. Сентября „	Марфою Ивановою	въ С. Петербургъ, Александру Еремѣевичу, съ сер. 1 руб.
29. „ „	Каролиною Якобсонъ	въ Митаву, Управл. мызы Ней-Фридрихсгофъ, съ паспортомъ и сер. 1 руб.
	Изъ Дерпта:	
19. Іюля 1859	Крестьяниномъ Виромъ	въ Варшаву, Тенису Виру, съ сер. 2 руб.
6. Февраля 1860	Студентомъ Ассмутомъ	въ Кронштатъ, Осипу Пихлаку, съ сер. 3
5. Мая 1859	А. Мугеломъ	въ Ямбургъ, Андр. Иванову, съ сер. 6 р.
6. Февраля 1860	И. Лайсомъ	въ Перновъ, Управл. мызы Керкау, съ паспортомъ и сер. 5 руб.

24. Марта 1859	Г-мъ Пальмомъ	въ С. Петербургъ, Карлу Гротенбергу, съ паспортомъ.
5. Іюня „	Яковымъ Тоншомъ	въ Кронштатъ, Петру Тонжу, съ сер. 2 р.
5. Августа 1859	Густавомъ Тубольдомъ	въ Полоцкъ, Іогану Альтеру, съ сер. 2 р.
11. „ „	Александромъ Гвоздѣевымъ	въ Ямбургъ, Густаву Бухгольцу, съ паспортомъ.
12. „ „	Г-мъ Рейманомъ	въ Валкъ, Управл. мызы Тенангернъ, съ паспортомъ и сер. 1 руб.
27. „ „	Владимір. Миндзелевскимъ	въ Волковыскъ, Г-ну Вроницу сер. 6 руб.
22. Декабря „	Ф. Ноземъ	въ С. Петербургъ, Іосифу Егеру, съ сер. 2 руб.
	Изъ Пернова:	
9. Октября 1859	Унтеръ - Офицеромъ Серг. Максимовымъ	въ Ошмяны, Аннѣ Замуйловой, съ сер. 1 руб.

Am 29. Mai 1861 ist beim Werroschen Stadtmagistrat corroborirt worden ein zwischen dem Werroschen Kaufmann 3. Gilde Dmitry Nikiforow und dem Herrn Werroschen Blagotschini Geistlichen Alexander Troitzki am 1. Mai 1861 abgeschlossener Kaufcontract, mittelst dessen Ersterer dem Letzteren das ihm gehörige, in der Stadt Werro früher sub Nr. 2 und jetzt sub Nr. 12 belegene hölzerne Wohnhaus sammt Nebengebäuden und Gartenplatz für die Summe von zweitausend fünfhundert Rubeln Silb.-Mze. verkauft hat. Der Kaufcontract ist auf Stempelpapier zu sechs Rbl. Silb. geschrieben und sind bei der Corroboration an Documentenposchlin drei Rbl. Silb., sowie an Krepostposchlin à 4 pCt. von der Kaufsumme hundert Rbl. Silb. zur Kronscasse erhoben worden.
Werro-Rathhaus, den 9. Juni 1861. 3
Nr. 556.

* * *

Wenn der zur Rosenhofschen Gemeinde verzeichnete Otto Thomson schon seit längerer Zeit sich paßlos umhertreibt, und sein Aufenthalt unbekannt ist, als werden seitens des VI. Dorpatschen Kirchspielsgerichts alle Behörden, Autoritäten und Personen hiedurch ersucht und resp. angewiesen, den besagten Otto Thomson im Betreffungsfalle handfest zu machen und der Verwaltung des im Dorpat-Werroschen Kreise, sechsten Dorpatschen Kirchspielsgerichtsbezirke und Raugeschen Kirchspiele belegenen Gutes Rosenhof abliefern zu wollen. Hahnhof, am 2. Juni 1861. Nr. 640. 3

* * *

Sämmtliche Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements werden hiedurch aufgefordert dem Herrn Oekonomen Kroeger, genannt Eiche, eröffnen zu wollen, daß derselbe sich binnen drei Monaten a dato hujus proclamatis i. e. bis zum 15. October c. entweder persönlich oder durch einen legitimirten Bewollmächtigten bei diesem Rathe zu melden hat, widrigenfalls eine von ihm an den hiesigen Goldschmiedt Bazancourt verpfändete Uhr diesseits ohne weiteres meistbietlich versteigert werden wird. Nr. 638.
Lemsal-Rathhaus, den 12. Juli 1861. 3

Proclamata.

Von Einem Wohl-Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an das in hiesiger Stadt im 1. Quartal sub Nr. 1/4 belegene, dem Gastwirth J. Tiedemann gehörige und von demselben mittelst am 1. Juli d. J. abgeschlossenen und am 10. Juli corroborirten Kaufcontracts an den Kaufmann 2. Gilde L. W. Sternberg verkaufte Wohnhaus cum appertinentiis aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben vermeinen oder wider die geschehene Eigenthumsübertragung zu protestiren gesonnen sein sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen oder Protestationen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams, in gesetzlicher Art entweder in Person oder durch gehörige Bevollmächtigte allhier anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist Niemand weiter gehört noch admittirt werden wird, das vorbezeichnete Wohnhaus cum appertinentiis aber dem Kaufmann 2. Gilde L. W. Sternberg adjudicirt werden soll. Wonach sich zu achten!
Extradirt Pernau-Rathhaus, den 10. Juli 1861.
Nr. 1513. 3

* * *

Von Einem Wohl-Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden hiermit und kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das im Weichbilde der Stadt am Meere belegene, den Erben des verstorbenen Kletenaufsehers Jurre Hausmann gehörig gewesene und von denselben dem Adam Glinkewitsch verkaufte Wohnhaus cum appertinentiis Ansprüche zu haben vermeinen oder wider die geschehene Ei-

genthumsübertragung zu protestiren gesonnen sein sollten, aufgefordert, solche ihre Protestationen oder Ansprüche innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams entweder in Person oder durch gehörig legitimirte und instruirte Bevollmächtigte, in gesetzlicher Art allhier beim Rathe zu exhibiren, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein soll, das vorbezeichnete Grundstück aber dem Adam Glinkewitsch adjudicirt werden wird. Wonach sich zu achten!

Extradirt Pernau-Rathhaus, den 8. Juli 1861.
Nr. 1510. 3

* * *

Vom Rathe der Kaiserlichen Stadt Lemsal werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des hier verstorbenen ehemaligen Handlungs-Commis Arnold Unger irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen hiemit aufgefordert, sich innerhalb drei Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens bis zum 15. October a. c. sub poena praeclusi bei diesem Rathe oder dessen Canzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört, sondern ipso facto praecludirt sein sollen.

Lemsal-Rathhaus, den 12. Juli 1861. 3
Nr. 636.

Torge.

Diejenigen, welche die Bewerkstelligung einer Hauptreparatur an dem städtischen Antheil der auf der St. Petersburger Chaussée belegenen Jägelbrücke übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 20. und 25. Juli und 1. August d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 677. 2

Riga-Rathhaus, den 13. Juli 1861.

Лица, желающіе принять на себя производство главной починки по городу принадлежащему участку моста черезъ р. Егель на С. Петербургскомъ шоссе, приглашаются симъ авиться для объявленія требуемой ими наименьшей цѣны къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 20. и 25. Іюля и 1. Августа настоящаго года съ часа по полудни, заранѣе же тѣ лица имѣютъ явиться въ оную же Комисcію Городской Кассы для разсмотрѣнія условій и представленія требуемыхъ залоговъ. № 677. 2

Рига-Ратгаузъ, 3. Іюля 1861 года.

* * *

Diejenigen, welche die Bewerkstelligung der Reparaturen an den Stadtgebäuden der 1., 2. und 3. Abtheilung — und der Töpferarbeiten an denselben Gebäuden, — übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 18., 20. und 25. Juli d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 676. 2

Riga-Rathhaus, den 12. Juli 1861.

Лица, желающіе принять на себя производство починокъ по городскимъ зданіямъ 1., 2. и 3. Отдѣленій и печныхъ работъ по онымъ же зданіямъ, приглашаются симъ, явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 18., 20. и 25. ч. Іюля съ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣ лица имѣютъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 12. Іюля 1861.
№ 676. 2

* * *

Diejenigen, welche zur Unterbringung der städtischen Rettungs-Anstalten geeignete Locale zu vermiethen haben und zwar: das eine auf Groß-Klüversholm jenseits der Düna in der Nähe des Ufers, und das andere in der nächsten Nähe des Katharinendammes auf Petersholm, — werden desmittelst aufgefordert, die gedachten Locale und die resp. Miethbedingungen baldmöglichst dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio aufzugeben.

Riga-Rathhaus, den 10. Juni 1861.
Nr. 674. 1

Лица, желающія отдать въ наемъ квартиры, годныя для помѣщенія городскихъ заведеній для спасенія утопающихъ и именно одну на Большомъ Клюверсгольмѣ за Двиною въ близи берега а другую на петергольмѣ въ возможной близости отъ Катериненской дамбы, приглашаются симъ довести въ возможно непродолжительномъ времени до свѣдѣнія Рижской Коммисіи Городской Кассы

о таковыхъ квартирахъ и объ условіяхъ отдачи оныхъ въ наемъ. № 674. 1
Рига-Ратгаузъ, 10. Іюля 1861 года.

* * *

Съ разрѣшенія Военнаго Совѣта 24. и 28. чиселъ настоящаго Іюля мѣсяца будутъ произведены торги въ Митавскомъ Городовомъ Магистратѣ и въ Либавской Управѣ Благочинія, на отдачу въ подрядъ починки магазинскихъ строеній, согласно постановленнымъ смѣтамъ: Митавскихъ за 2559 руб. 38½ коп. и Либавскихъ за 2172 руб. 70¼ коп. сер., желающіе участвовать въ торгахъ, смѣты и условія подряда, могутъ разсматривать въ тѣхъ присутственныхъ мѣстахъ, въ коихъ назначается производство торговъ.
8. Іюля 1861 года. 1

Immobilien-Verkäufe.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das hieselbst am Markte in der Katharinenstraße sub Nr. 98 belegene hölzerne Wohnhaus nebst Appertinentien, welches zufolge rechtskräftig erkannten Testamentes des weiland Hausbesitzers Martin Sirne, auf dessen Großtochter Marie Emilie Schachner übergegangen, auf stadtwaisengerichtlich genehmigten Antrag der Vormundschafts-Verwaltung für Letztere, öffentlich verkauft werden soll, — und werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu den auf den 21. und 24. August d. J. anberaumten Termin zum Torge und Peretorge, Vormittags 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Die Special-Bedingungen für die Vertorgung werden vom 1. August d. J. ab in der Canzellei Eines Edlen Rathes zur Einsicht bereit liegen. Nr. 667. 1
Wenden-Rathhaus, den 23. Juni 1861.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Collegienrath Wassily Lavonius, 3
Maria Henriette Schultz, 2
Heinrich Gottlieb Freundling, 1

nach dem Auslande.

Anna Dorothea Lütke geb. Hahn, Awdotja Iwanowa, Anton Nelius, Nicolai Jacobs nebst Frau, Gustav Knot, Johann Karl Lutz, Salmann Mowschow Hurewitz, Faiwusch Jankeliewitsch Trachtenberg, Christian Friedrich Freimann, Aron Pumpiansky, Joseph Mellenberg, Fedor Grigorjew Iwanow, Pawel Grigorjew Iwanow, Gustav Martenson, Franz Martinow Juchnowitsch, Iwan Ignatjew Jachimowitsch, Johann Jansohn, Wilhelmine Juliana Böhm, Friederike (Rahel) Goldblatt geb. Friedmann, Iwan Nikiforow, Tatjana Iwanowa, Iwan Iwanow Kudratew, Carl Goben, Carl Gustav Forsmann, Ludwig Malinowsky, Jelena Larionowa, Anna Elise Dreher gen. Röder, Anna Katharina Fuhrmann, Agafja Alexejewa Loginowa, Katharina Alexandra Auguste Jürgensohn, Alexander Fedorow Rostnow, Anna Maria Brücke geb. Rabe, Konstantin Litägin, Gottfried Daniel Renneberg,

nach andern Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**